

# „Machbarkeitsanalyse Zukunftscampus Ruhr – Bildungszentren von morgen (Standort Dortmund)“

Key Facts, Chancen, Herausforderungen, Ausblick

# Key Facts zum Projekt

## Key Facts zum Projekt

- **Vision aus der Ruhrkonferenz:** Zukunftscampus
- **Antragsteller:** Fachhochschule Dortmund und Handwerkskammer Dortmund
- **Laufzeit:** 01.03.2022 bis zum 31.03.2023
- **Finanzierung:** ESF React
- **Ziel:** Lernorte der beruflichen Bildung in einer neuen Campussituation mit Hochschulen zu verzahnen
- **Output:** eine kleine Machbarkeitsstudie

## Vision aus der Ruhrkonferenz

- Am Zukunftscampus erweitern und entwickeln Berufskollegs, überbetriebliche Bildungsstätten, Hochschulen und Unternehmen (KMU) ihre Kompetenzen weiter.
- Beschäftigte, Auszubildende und Studierende werden durch passgenaue Bildungsangebote für die zunehmende Digitalisierung ihrer Arbeitswelt fit gemacht, z.B. in Lernfabriken, Experimentierräumen, Digital Labs.
- Durch eine gemeinsame Entwicklung neuer Bildungsangebote bzw. die gegenseitige Öffnung bereits vorhandener Angebote soll die Anschlussfähigkeit und bestenfalls die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung ausgebaut werden.

## Ziele des Projektes

- **eine inhaltliche und räumliche Verzahnung** der akademischen und beruflichen Bildung am Standort Dortmund insbesondere für den gewerblich-technischen Bereich **mit dem Zweck:**
  - den Austausch und Wissenstransfer zwischen akademischer und beruflicher Bildung zu fördern;
  - Attraktivität der dualen Ausbildung zu steigern;
  - Karrierewege der höheren Berufsbildung zu etablieren;
  - Fachkräfte zu gewinnen und zu sichern.

# Projektoutput

- eine kleine Machbarkeitsstudie:
  - mit dem **Fokus** auf einzelne Berufsbilder im **gewerblich-technischen** Bereich
  - der Darstellung eines notwendigen **organisatorischen, technischen, wirtschaftlichen und zeitlichen Rahmen** für die Projektumsetzung;
  - einer Skizze **erster Schritte** für die Umsetzung.

# Aktueller Stand

# Aktueller Stand

- Qualitative Interviews mit den relevanten Stakeholdern
- Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes auf Bereiche Maschinenbau, Architektur, Metallbau, Feinwerkmechanik und Sanitär-, Heizung und Klimatechnik
- Segmentierung der Zielgruppe
- Analyse der Finanzierungsstrukturen



# Chancen, Herausforderungen und Ausblick

# Chancen, Herausforderungen und Ausblick

## ■ Chancen:

- Entwicklung erster inhaltlicher und struktureller Modelle der Zusammenarbeit zwischen den Trägern der akademischen und beruflichen Bildung

## ■ Herausforderungen:

- Komplexität des Projektvorhabens und kurze Laufzeit des Projektes
- Finanzierung für die Pilotphase

## ■ Ausblick:

- Identifizierung eines weiteren Forschungsbedarfs
- Weichenstellung für eine Weiterentwicklung des Vorhabens

## Kontakt Daten:

### ■ Yulia Stevenson:

Büro: +492315493351

Mob.: +491721005058

E-Mail: [yulia.stevenson@hwk-do.de](mailto:yulia.stevenson@hwk-do.de)

### ■ Adnan Kurspahic:

Büro: +492315493249

Mob.: +491721004630

E-Mail: [adnan.kurspahic@hwk-do.de](mailto:adnan.kurspahic@hwk-do.de)